



Mit dem Zusatzmodul **newsWEB word** wird die Ausgabe eines mit dem Pressespiegelredaktionsmodul **newsWEB** erzeugten Pressespiegels nicht nur als PDF, XML oder E-Mail ermöglicht, sondern auch als *Word*-Dokument.

Dies ist insbesondere dann von Vorteil, wenn es dem Empfänger eines Elektronischen Pressespiegels ermöglicht werden soll, diesen noch einmal selbst zu verändern, bevor er an die Leser verteilt wird. Diese Lösung ist daher insbesondere für Clipping-Dienstleister, Verbände und Dachorganisationen interessant.

Elektronische Pressespiegel bestehen häufig aus den Elementen Deckblatt und Inhaltsverzeichnis sowie durchnummerierten Artikelseiten. Die Ausgabe dieser Sektionen kann jetzt formatgetreu nicht nur in ein PDF erfolgen, sondern auch in ein *Word*-Dokument. Somit erhält der Empfänger die Möglichkeit, das Dokument weiter zu bearbeiten, indem er Artikel bearbeitet, löscht oder hinzufügt. Das Inhaltsverzeichnis sowie die Seitennummern können – je nach Einstellung – automatisch aktualisiert werden. Dazu ist nunmehr weder ein separates Pressespiegelmodul noch *Adobe Acrobat* notwendig.

Artikelseiten können gescannte Artikel als Faksimile-Bild enthalten. Digitale Artikel aus dem Internet oder aus Online-Datenbanken heruntergeladene Artikel werden als Textobjekt mit ausgegeben. Schriften und Formatierungen, graphische Elemente und Hervorhebungen werden beibehalten.

Weitere Funktionalitäten des Moduls **newsWEB word**:

- Clippings werden als optimal komprimiertes Bildelement ausgegeben
- Verwendung der Inhaltsverzeichnisfunktion von Word möglich
- Ausgabe von Hyperlinks
- Text-Behind-Image (in Vorbereitung)
- Ausgabe verschiedener Word-Formate
 - .doc [Office 2000, 2003]
 - .docx [Office 2007]
 - .odt [OpenDocumentFormat]

Betriebssysteme: *Windows 2000 SP6, Windows XP SP2, Windows Vista*

Zusatzsoftware: *Adobe Reader 8.0 & höher*

Stand: September 2009